

Hernal's' Geschichte

Im Erzählcafé erfahren interessierte Hernalser die Geschichte des Bezirks.

von Tobias Gassner-Speckmoser

Geschichte lebendig machen: Das ist das Motto, unter dem der Verein „Mitten in Hernal's“ gemeinsam mit der Akademie der Wissenschaften und dem Kunstbüro „trafo.K“ ein neues Projekt für Mai und Juni ins Leben gerufen hat.

Beim sogenannten „Erzählcafé“ soll jeder die Chance bekommen, nicht nur etwas über die Geschichte von Hernal's zu lernen, sondern auch selbst dazu beizutragen. „Jeder kann also selbst in die Erzählrolle schlüpfen“, so Martin Winkler, Gründer des Vereins „Mitten in Hernal's“. Zusätzlich werden auch Geschichtsexperten angewendet sein. Im Grätzeltreff in



Im Grätzeltreff werden Ursula Vokac und viele weitere Geschichtstenerzähler ab 15. Mai zusammenkommen.

Foto: Gassner-Speckmoser

der Gschwandnergasse 59, wo auch das Erzählcafé stattfinden wird, treffen sich motivierte Leute aus der Gegend. Von monatlichen Spieleabenden über Seniorenrunden und Elterngruppen bis hin zu heißen politischen Debatten steht hier so einiges auf der Veranstaltungsliste. Alle zwei Wochen setzt man sich hier auch zusammen,

Vier Abende, vier Themen

„Da sich 2018 große historische Ereignisse wie etwa die Einführung des Frauenwahlrechts

jähren, passt das sehr gut“, so der Gründer des Vereins. Aus der Idee wurde schnell ein ganzes Projekt. Gemeinsam mit

„2018 jähren sich große Ereignisse, etwa die Einführung des Frauenwahlrechts.“

MARTIN WINKLER

Heidmarie Uhl von der Akademie der Wissenschaften entstand dann das Erzählcafé, wo sich jeder selbst in die Diskussion einbringen kann. Da das Projekt natürlich auch etwas kostet, gibt es von der Stadt Wien eine Förderung.

Insgesamt viermal wird die Erzählrunde stattfinden. Dabei steht jeder Abend unter einem anderen Leitthema. „Beim ersten Termin am 15. Mai geht es um die Geschichten dazu, wie die Leute nach Hernal's gezogen sind, sei es aus einem

anderen Bezirk, Bundesland oder Kontinent. Beim zweiten Termin geht es dann ums Aufwachsen in Hernal's“, so Mitorganisatorin Ursula Vokac, die auch selbst bei den Erzählcafés dabei sein wird.

Zu allen vier Treffen müssen man jedoch nicht zwangweise kommen, fügt Winkler hinzu. Jeder könne sich aus dem Programm das aussuchen, was ihm am besten gefällt. Außerdem laden die Organisatoren zu den Gesprächsrunden stets Geschichtsexperten ein. „Diese vermitteln ein Grundlagenwissen für die anschließenden Gespräche“, so Winkler.

ZUR SACHE

Die Erzählcafés finden im Grätzeltreff in der Gschwandnergasse 59 statt. Anmeldung unter 0664/971 92 11 oder verein@mitteninhernal's.at